

* [Gewerbliches.] Nach einer statistischen Uebersicht sind in den Gewerbevereinen Schlesiens die Handwerker nicht in entsprechendem Maße vertreten, und ergibt sich, daß von dem Beamten- und Kaufmannstande oft ein überwiegendes Contingent gestellt wird.

A. [Der zweite städtische Gasometer] auf dem Holzplatze ist jetzt vollendet und gestern zum erstenmal benützt worden.

bb— [Wohltätiges.] Am Donnerstag giebt Herr Restaurateur Guttman zu Ehren des 10. Landwehr-Regiments ein Concert, ausgeführt von der Kapelle des Herrn Finger, deren Leistungen allseitig anerkannt sind.

= [Alarmirung der Feuerweh.] Heute Vormittag gegen 10 Uhr gerieth in der Wallstraße, muthmaßlich durch Unvorsichtigkeit, eine Quantität Backstrob in Brand, wurde jedoch von den dort beschäftigten Arbeitern bald und vor Eintreffen der von der Station Nr. 48 (am Karlsplatz Nr. 3) aus alarmirten Feuerweh gelöscht.

= Am 27. Aug. sind polizeilich angemeldet worden als an der Cholera erkrankt 107, als daran gestorben 72 und als genesen 55 Personen.

Görlitz, 27. Aug. [August-Schießen. — Oberlausitzer Banl. — Blockhaus. — Cholera.] Bei dem herrlichsten Wetter hat das August-Schießen begonnen — aber wenn man nicht beim Durchwandern des Parks ab und zu Schüsse fallen hörte, würde Niemand etwas davon merken.

d. Landeshut, 26. Aug. [Zum Empfang der Truppen. — Cholera. — Ernte.] Schon seit voriger Woche hat in Hoffnung auf den Durchmarsch eines Theils der zurückkehrenden krieglichen Truppen unsere Stadt sich in ein festliches Gemüth gesetzt; Kränze und über die Straßen hangende Girlanden mit begrüßenden und bewillkommenden Inschriften schmückten in Masse alle Theile der Stadt und mehrten sich noch täglich.

* Sagan, 26. August. [Vereinsübungen. — Namenstag Sr. Durchlaucht des Herzogs von Sagan. — Lehrerverhältnisse. — Concert.] Raum hat der schöpferische Kunstsin des hiesigen Bürgermeisters Schreiber den Ritzplatz durch reizende Anlagen in das empfehlenswerthe Entree unserer freundlichen Stadt verwandelt, als wir in der, ihrer Vollendung entgegengehenden kostspieligen Wasserleitung im herzogl. Park eine neue Freude begrüßen dürfen.

L. Aus dem Lazareth zu Heiners, 25. August. [Gräfin Uruska. — Lazareth-Bekand.] Gestern hatte unser Lazareth einen äußerst willkommenen Besuch. Frau Gräfin Uruska, geb. Gräfin Utenhaus aus Warschau, war von Gräfin Uruska, geb. Gräfin Utenhaus aus Warschau, wo sie sich alljährig während der warmen Jahreszeit aufzuhalten pflegt, hierher gekommen in der Absicht, die hier liegenden Verwundeten mit Geld, Waare und Cigarren zu beschenken.

ärzte auf höheren Befehl dreizehn entlassen. Diesen werden nach und nach die übrigen folgen.

Riegnitz, 28. Aug. [Communal- und Staats-Subaltern-Beamte.] Am hiesigen Orte leben, wovon wir zufällig Kenntniß erlangt, 189 Staats-Einkommensteuerpflichtige, d. h. solche Personen, welche ein jährliches Einkommen von 1000 Thlr. und darüber besitzen mit einem Gesamteinkommen von 9096 Thlr., darunter befinden sich 6 königliche, aber kein einziger Communal-Subalternbeamter, ein Beweis, daß die erlernten immer noch ungleich kürzlicher Situat sein müssen, als letztere.

Aus Riegnitz meldet das dortige „Stadtblatt“: Die Resultate des hiesigen Referenz-Lazareths stellen sich im Verhältnis zu Lazarethen in anderen Städten äußerst günstig, und hat dies auch bereits seitens der competenten Behörden die gebührende Anerkennung gefunden.

K. Neumarkt, 27. Aug. [Ausflug nach Dyhernfurth. — Mortalität.] Der zwei Meilen von hier belegene herrschaftliche Park zu Dyhernfurth an der Oder läßt nun nach beendeten Kriege wieder seine alte Anziehungskraft, wie Referent gestern Gelegenheit sich zu überzeugen hatte. Nicht nur von hier und aus den Nachbarorten, sondern auch aus Breslau hatten viele Besucher eine Erholungspartie dahin unternommen.

E. Görlitz, 27. Aug. [Verkehr. — Justizrath Robe. — Turner.] Der Verkehr auf der Gebirgsbahn ist, obwohl erst bis zu uns vollendet, ein sehr reger, so daß gestern Morgen zwei Vocomotiven erforderlich waren, um den Personenzug über die Berge bis Lauban zu bringen, so stark war derselbe besetzt.

X Antonienhütte, 26. August. [Feste. — Chausseebau.] Nachdem der hiesige Ort durch den ausgebrochenen Krieg sehr gelitten hat, fängt es in demselben an wieder etwas lebhafter zu werden; so fand gestern das Spazierfest der Stundenmädchen des Jrl. K. von hier statt.

C. Gultschin, 25. Aug. [Berichtigung. — Verkehr. — Concert.] Die Nähe Mähr.-Odra's — der Lügenfabrik — scheint ihren Einfluß auch bis auf uns auszuüben. Abgesehen davon, daß die fabelhaftesten Gerüchte fast permanent circuliren, so war auch die Mittheilung in Betreff des c. Schimand (Nr. 386 d. Bl.) übertrieben.

W. Lewin, 27. Aug. Vor einigen Tagen wurde von den hiesigen Grenzbeamten mehreren aus Böhmen zurückkehrenden Marketendern allerlei Kriegsbeute, bestehend in verschiedenen Militäreffecten, abgenommen.

Nachrichten aus dem Großherzogthum Posen. Posen, 27. August. Von dem Commandanten des 5. Armee-corps, General v. Steinmeß ist dem Herrn Oberpräsidenten unserer Provinz das nachfolgende Schreiben, d. d. Glogau, 22. Aug., zugegangen:

Die Mühe, welche der gegenwärtige Waffenstillstand gewährt, erlaubt mir auch die Dankbarkeitschulden abzutragen, deren sich durch die Theilnahme, welche sich die Siege des 5. Armee-corps erworben haben, recht viele angesammelt haben.

es sehr dankbar anerkennen, wenn Sie die Geneigtheit haben wollten, dies in meinem Namen und in dem des 5. Armee-corps öffentlich auszusprechen.

Um so mehr liegt mir aber auch daran, ein Gerücht zu widerlegen, welches die Zeitungen verbreitet haben. Es ist behauptet worden, daß des Königs Majestät mich aufgefordert habe, mit eine Gnade zu erbitten, und daß ich in Folge dessen um die Verlegung des 5. Armee-corps in eine andere Provinz gebeten hätte.

Ueber die Rückkehr des Armee-corps nach dem Vaterland ist zur Zeit noch nichts festgesetzt, wohl aber hofft ich Jeder, daß es nicht mehr lange dauern werde. Wir bringen leider nicht Alle wieder zurück, die mit uns ausmarschirt waren; die nicht wiederkehren, sind als Opfer für ein großes Resultat gefallen, an welchem das 5. Armee-corps einen wesentlichen Antheil hat.

Gnesen, 23. August. [Kirchliches.] Aus den unter dem Vorhild des Herrn Erzbischofs hier stattfindenden Conferenzen der Decane werden unter anderem folgende Beschlüsse gemeldet: Die Geistlichen sollen fortan kleinerlei Vereinen, außer dem St. Vincenzvereine angehören; das Lied „Boze, coś Polske“ soll aus der Reihe der Kirchenlieder verschwinden.

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

+ Breslau, 28. Aug. [Börse.] In dem Charakter der Börse hat sich nichts geändert, die Geschäftstille dauert fort bei unüberänderten Course; Amerikaner und ital. Anleihe höher. Oesterr. Creditanfsaktion, National-Anleihe 5 1/2 bez., 1860er Loose 61 1/2, Banknoten 76 1/2 - 77 bez. u. 1/2.

Breslau, 28. August. [Amlicher Produkten-Börsen-Bericht.] Roggen (pr. 2000 Pfd.) unverändert, get. — Ctr., pr. August 41 Thlr. Br., August-September 40 1/2 Thlr. bezahlt, September-October 39 1/2 - 40 - 40 1/2 Thlr. bezahlt, October-November 39 1/2 - 40 - 40 1/2 Thlr. bezahlt und Ctr., November-December 39 1/2 - 40 Thlr. bezahlt, December-Januar 40 - 40 1/2 Thlr. bezahlt, Januar-Februar —, April-Mai 40 1/2 Thlr. bezahlt und Ctr.

London, 27. August. [Viehmarktsbericht.] Ochsenhandel flauerehend, Preise niedriger seit 14 Tagen 3 1/2 A 20 Sterling, Schafhandel gedrückt, mäßige Qualität niedriger, viel Vieh unterkauft, Rindkäufer fehlen.

Table with columns: Wochens-Termin-Kalender in Konkursfachen, Konkurs-Eröffnungen, Ablaufs-Termine der Anmelddingfristen für Forderungen. Includes entries for Kreis-Gericht Glogau, Posen, Deuthen DS., Stadt-Gericht Berlin, Kreis-Gericht Cottbus, Hirschberg, Dppeln, Posen, Ratibor, Striegau, Landeshut, Lauban, Ratibor, Schweidnitz, Striegau, Stettin.

Königliche Direction der Oberschlesischen Eisenbahn. Lieferung und Aufstellung des eisernen Ueberbaues zu der zweigleisigen Brücke über das Deuthener Wasser bei Gleiwitz im Gewicht von 84 200 Pfd. Schmiedeeisen und 3700 Pfd. Gußeisen. Termin in Breslau: 18. September.

Eisenbahn-Zeitung. [Wahn nach Odessa.] Wenn die gegenwärtig zwischen den österr. und russischen Kabineten stattfindenden Unterhandlungen wegen eines Anschlusses der Odessa-Kiewer Eisenbahn an die Lemberg-Garnowitzer Bahn zum Abschlusse gelangen, dürfte in kurzer Zeit eine directe Eisenbahnlinie nach Odessa hergestellt sein.

